

Michael Köhlmeier lädt ein zu einem Gespräch mit Raoul Schrott über den Himmel und die Sterne

Raoul Schrott –, geboren 1964, ist Schriftsteller und Literaturwissenschaftler, setzte sich intensiv mit dem Dadaismus und dem Surrealismus auseinander. Zwischen 2005 und 2008 übersetzte er die *Ilias* von Homer neu. 2014 folgte eine Neuübersetzung der *Theogonie* des Hesiod. Großes Erstaunen und Bewunderung erregte sein Werk *Erste Erde. Epos*, darin unternimmt er den Versuch, die Kluft zwischen Poesie und Wissenschaft zu schießen. Zur Zeit arbeitet er an einem Buch über die Sternbilder der verschiedenen Kulturen der Welt.

Michael Köhlmeier, geboren 1949

Studium der Germanistik und Politikwissenschaft in Marburg an der Lahn
halbes Studium der Mathematik und Philosophie in Gießen

verheiratet mit der Schriftstellerin Monika Helfer

Sohn Lorenz ist Maler

Tochter Paula war Schriftstellerin, sie verunglückte 2003 im Alter von 21 Jahren

Vorübergehend Gastgeber des Club 2 im ORF

Auswahl aus seinen Werken:

Abendland (Roman)

Die Abenteuer des Joel Spazierer (Roman)

Zwei Herren am Strand (Roman)

Bruder und Schwester Lenobel (Roman)

Die Märchen (Sammlung)

Umblättern und andere Obsessionen (Essay)

Von den Märchen (Essay)

Wenn ich wir sage (Essay)

Erwarten Sie nicht, dass ich mich dumm stelle (Reden)

Zusammen mit Konrad Paul Liessmann: *Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam? Mythologisch-philosophischer Verführungen*

Zusammen mit Konrad Paul Liessmann: *Der werfe den ersten Stein. Mythologisch.philosophische Verdammungen*